

 <p data-bbox="288 636 635 658">Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Madonna</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: WLM 12851</p>
---	--

Beschreibung

Die aus einem Stück geschnittene Skulptur stellt Maria aufrecht auf einer Thronbank sitzend dar. Sie ist auf der Rückseite fast vollständig ausgehöhlt. Ihr linker Schenkel ist abgeflacht, was darauf hindeutet, dass hier ursprünglich ein Jesuskind stand oder saß. Der langgestreckte Oberkörper Marias, der in ähnlicher Weise bei Schweizer Madonnenfiguren des frühen 14. Jh. vorkommt, dient als Hinweis zur stilistischen Einordnung. Die Figur wurde unterhalb der Knie wegen Wurmfraßes abgesägt. Es liegen mehrere Fassungen übereinander, wobei die ursprüngliche Fassung durch frühere Restaurierungseingriffe fast vollständig zerstört ist. Die heute sichtbare Ölfarbenbemalung stammt aus dem 20. Jh. [Diana Bevilacqua]

Grunddaten

Material/Technik: Weidenholz, Rückseite ausgehöhlt
Maße: H. 59 cm, B. 21 cm, T. 17 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1300
	wer	
	wo	Schwaben (Region)
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Felldorf

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

Schlagworte

- Figur (Darstellung)
- Holzskulptur
- Religiöse Kunst
- Skulptur

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 51